

Fokussierte Frauenpower

Verbandsgründung Unter der Ägide von zwei Anwältinnen aus Zürich vereinen sich hiesige Immobilienfachfrauen neu zur Women in Property Switzerland Association, kurz «wipswiss».

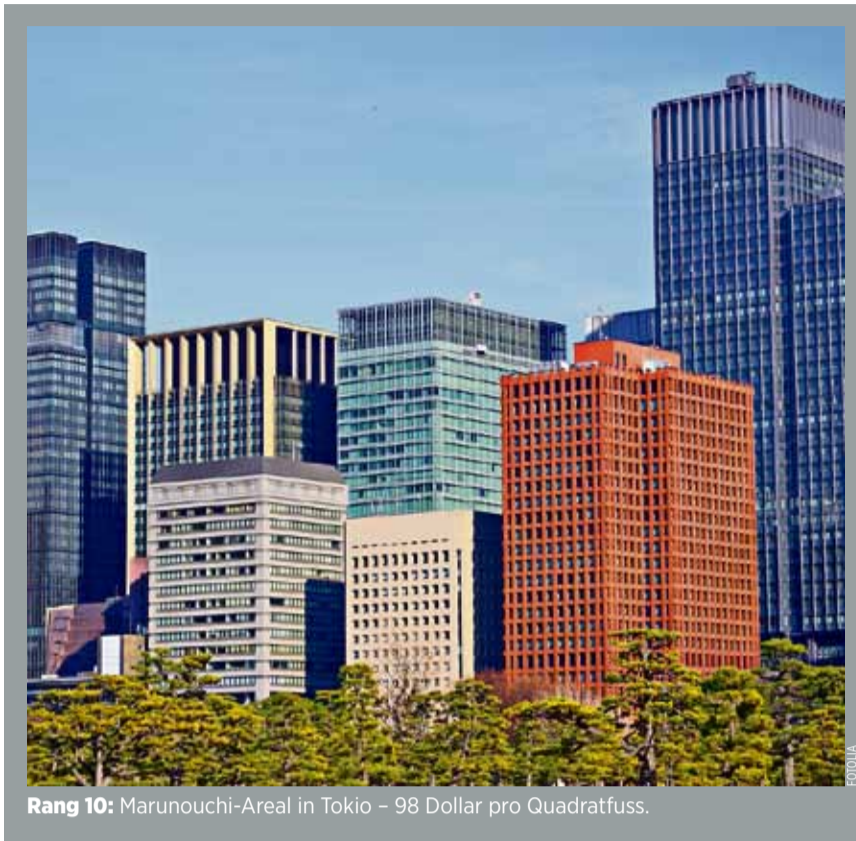
ALICE BAUMANN

Der taufische Verein Women in Property Switzerland Association («wipswiss») schlug mit dem Diskussionsthema seiner Eröffnungsfest am 23. Januar 2014 gleich einen markanten Pflock ein: «Weniger Boden, mehr Raum – Wohnen und Arbeiten in der Zukunft».

Damit nicht genug: Als Veranstaltungsort diente den Initiantinnen die Aula der Pädagogischen Hochschule Zürich an der Europaallee. Dieses direkt beim Hauptbahnhof in die Höhe und Breite schiesende Quartier ist einerseits Sinnbild für städtebauliche Visionen und zählt andererseits zu den grössten Baustellen Europas. An allen Ecken zeigt die Europaallee exemplarisch auf, wie verdichtetes Bauen, Wohnen, Arbeiten, Lernen und Einkaufen in der Zukunft aussehen könnten. Denn die verschiedenen Aspekte unseres Alltags miteinander zu verschmelzen, gehört zu den Kerngebieten von «wipswiss».

Ungleichgewicht als Motivation

Auch die Organisation vereint diverse Kompetenzen, Interessen und Persönlichkeiten. «wipswiss» wird von Anne-Catherine Imhoff und Maja Bauer-Balmelli geleitet. Die beiden Juristinnen sind sowohl Gründerinnen als auch Präsidentinnen des neuen Verbands. Im Vorstand sitzen: Karin Aeberhard, CEO der Immoveris mit Sitz in Bern, ist eine Pionierin in der Branche. Sie soll dem Netzwerk den Zugang



Rang 10: Marunouchi-Areal in Tokio – 98 Dollar pro Quadratfuss.

zum Mittelland eröffnen. Sita Mazumder ist Professorin am Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) und Mitinitiantin der Women's Business Conference. Sie gilt als heisser Draht zu den Hochschulen. Und die erfahrene Unternehmerin Regula Pfister bringt als Verwaltungsratspräsidentin der Gastronomiegruppe ZFV ihre Expertise auf der Investitionsseite ein, insbesondere in der Hotellerie.

Warum braucht die Schweizer Immobilienbranche überhaupt einen separaten Frauenverband? Imhoff und Bauer-Bal-

melli führen ihre Erfahrungen ins Feld: «Als Co-Leiterin der Fachgruppe Real Estate und als Leiterin der Fachgruppe Steuerrecht bei Pestalozzi Rechtsanwälte haben wir gemeinsam für diverse Immobilienprojekte gearbeitet. Dabei ist uns aufgefallen, dass wir meistens mit Männern und nur selten mit anderen Frauen in Kontakt kommen, obwohl sehr viele in der Branche arbeiten.» Schlussfolgerung der Juristinnen: «Es gibt viele kompetente Frauen in Kaderpositionen sowie ausgewiesene Spezialistinnen. Aber nur wenige

schaffen den Sprung in oberste Führungspositionen von Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten. Dieses Ungleichgewicht hat uns dazu bewogen, den Verband «wipswiss» ins Leben zu rufen.»

Weil sie selber Karriere machen konnten und die gläserne Decke nicht am eigenen Leib erfahren mussten, bezeichnen sich Anne-Catherine Imhoff und Maja Bauer-Balmelli eher als Glaubens- denn als Erfahrungstäterinnen. «Wir hatten das Glück, uns beruflich verwirklichen zu können. Dank der angenehmen Unternehmenskultur von Pestalozzi Rechtsanwälte konnten wir Karriere machen. Nun soll es uns gelingen, mit «wipswiss» viele weitere qualifizierte Frauen in der Branche sichtbar zu machen und zu Top-Positionen zu verhelfen. Daher haben wir dieses Netzwerk gegründet.»

Gesamte Wertschöpfungskette

Imhoff und Bauer-Balmelli wollen keine Gegensätze provozieren, sondern die Frauen untereinander und mit den Männern der Branche vernetzen. Diese Förderung betrifft die ganze Wertschöpfungskette. «Wir decken alle Bereiche ab im Immobilienbereich», erklären die Initiantinnen «angefangen von der Gestaltung, Entwicklung und Architektur über die Investition und die Baubranche bis hin zum Verkauf und zur Immobilienverwaltung. Führungsfrauen aus all diesen Bereichen sind unser Zielpublikum.»

Auf die Frage, ob die Einladung zur Gründungsfeier vereinzelt zu einem Aufschrei in der Branche geführt habe, da eine verdeckte Frauenquote vermutet werden könnte, betonen die Gründerinnen, sie hätten bisher ausschliesslich positive Rückmeldungen erhalten. In der Tat nahmen rund 150 Gäste, darunter namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, am Anlass an der Europaallee teil und bewiesen grosses Interesse.

«WIPSWISS»

Aufnahmekriterien Kandidatinnen von «wipswiss» sind in der Schweizer Immobilienwirtschaft engagierte Frauen, die eine leitende Funktion oder Schlüsselposition innehaben oder ausgewiesene Spezialistinnen im Immobilienbereich sind. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf 300 Franken pro Jahr. Sponsoringgelder alimentieren das Verbandsbudget ebenso. «wipswiss» stellt den angeschlossenen weiblichen Führungspersonalitäten eine Plattform zu Vernetzung, Weiterbildung sowie Karriere- und Leadership-Entwicklung zur Verfügung. Die Schulungen werden in Kooperation mit Hochschulen angeboten. Dozierende und Mentoren sind Frauen wie Männer.

Sie sind denn auch zuversichtlich, dass künftige Veranstaltungen von «wipswiss» ihr Publikum finden werden. «Unsere Vision ist ein ausgewogeneres Bild in der Schweizer Immobilienlandschaft. Aus unserer Sicht kann eine Branche mit mehr Frauen im Top-Management und im mittleren Kader nur gewinnen. Daher setzen wir auf Fachthemen und auch auf die Entwicklung von Leadership und Karriere. Um unsere Ziele zu erreichen, wird es allerdings einiges an Weiterbildung und öffentlichen Diskussionen brauchen. Doch wir haben einen langen Atem.»

Auf die generelle Frage, wie innovativ die Schweizer Immobilienbranche sei und in welchem Bereich das bedeutendste Entwicklungspotenzial liege, antworten die beiden Immobilien- und Steuerrechtsexpertinnen schlagfertig: «Diese Frage wäre ein mögliches Thema für eine nächste Podiumsdiskussion.»

ANZEIGE

Manche Entscheidungen kann man nur richtig treffen. Wie zum Beispiel Ihr individuelles Einfamilienhaus mit uns zu bauen. Wir realisieren Ihr Traumhaus, von der Baulandsuche über die Baueingabe und die Bauphase bis zur Schlüsselübergabe. Und das Beste: Ihr SWISSHAUS erhalten Sie termingerecht und zum garantierten Festpreis. Lassen Sie sich persönlich beraten und informieren Sie sich unter www.swisshaus.ch

Gratis-Info:

0800
300 897


ZIEH IN DEIN NEUES LEBEN EIN